

MLA Apoll

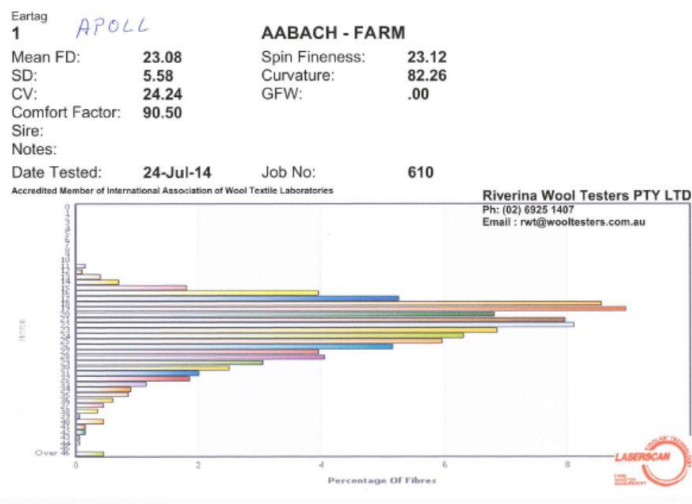
Wissen Sie, wie eine Curvature von über 80 aussieht?

Für die Herstellung edler, feiner und dennoch beständiger Garne ist eine Curvature vonnöten, die es bei Alpakas bisher noch nicht gegeben hat: 90 bis 110 wird von den Spinnereien gewünscht, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Eine solche Curvature finden wir derzeit **nur** beim Vicunja und bei einigen wenigen, extrem hochwertigen Merinoschafen. Da eine hohe Curvature nur in Verbindung mit einer extremen Feinheit möglich ist, ist letztere automatisch gegeben.

Nur sehr wenige Alpakas haben eine Curvature von wenigstens 80 und noch seltener findet sie sich konstant und auch in höherem Alter.

Wir haben das große Glück, dass unserer selbstgezogener Hengst **"MLA Apoll"**, geb. 19.05.2008, ein solches Ausnahmealpaka ist mit einer Curvature, die immer wieder über 80, im Maximum sogar über 84 gelegen hat. Natürlich kommt das nicht von ungefähr: sein Vater **"DP Peruvian Balche"** ist ein Sohn des großen **"NWA Peruvian Hemingway"** von Mike Safely, den Roger Haldane in Peru im Gestüt **"Alianza"** ausgewählt hat. Dieses Gestüt ist bekannt dafür, vor allem auf Feinheit und Curvature zu züchten.

Seine Mutter **"Adela Huincul"** ist eine chilenische Importstute von Peter Hill, über deren Eltern nur bekannt ist, dass beide wie sie selbst "silvergry" waren. Sieht man sich ihre Fohlen an, von denen mehrere eine extreme Curvature besitzen, so muss man vermuten, dass bei ihr Vicunja-Genetik mit im Spiel ist, wie das in Chile nicht selten vorkommt.



(Foto von 2015, wurde 2014 komplett geschoren, auch an Kopf und Beinen)

Da wir bei Hengsten 4 bis 5 Jahre abwarten und beobachten, wie sich die Faser entwickelt, musste sich auch Apoll gedulden, ehe er 2013 erstmals als Deckhengst zum Einsatz kam. Seine Faserwerte sind von 2014 **mit 6 Jahren!** Diese Faserwerte wurden **über das ganze Jahr gemittelt**, sind also keine Momentaufnahme wie z.B. bei Yocom McColl! (Minicoring, Sirolan-Laserscan)

Natürlich wurde er gekört (508 Punkte, entspricht über 100 Punkten im ARI-System), hat einen völlig korrekten Körperbau und Zahnstatus. Nach einem ersten Fohlen 2014 erwarten wir und einige unserer Kunden 2015 eine größere Anzahl seiner Nachkommen, die meisten davon von Töchtern von **"MLA QAI Hannibal"**.

Dieser Hengst ist perfekt geeignet für die nachhaltige Zucht von hochwertigen Faseralpakas.